

Frühjahr 2022 #31

LOKBUCH

Das Kundenmagazin der nordbahn

nordbahn 



NIEDLICHER NACHWUCHS

Im Tierpark Neumünster

GEWINN FÜR VERKEHRSWENDE

Die nordbahn im Akku-Netz

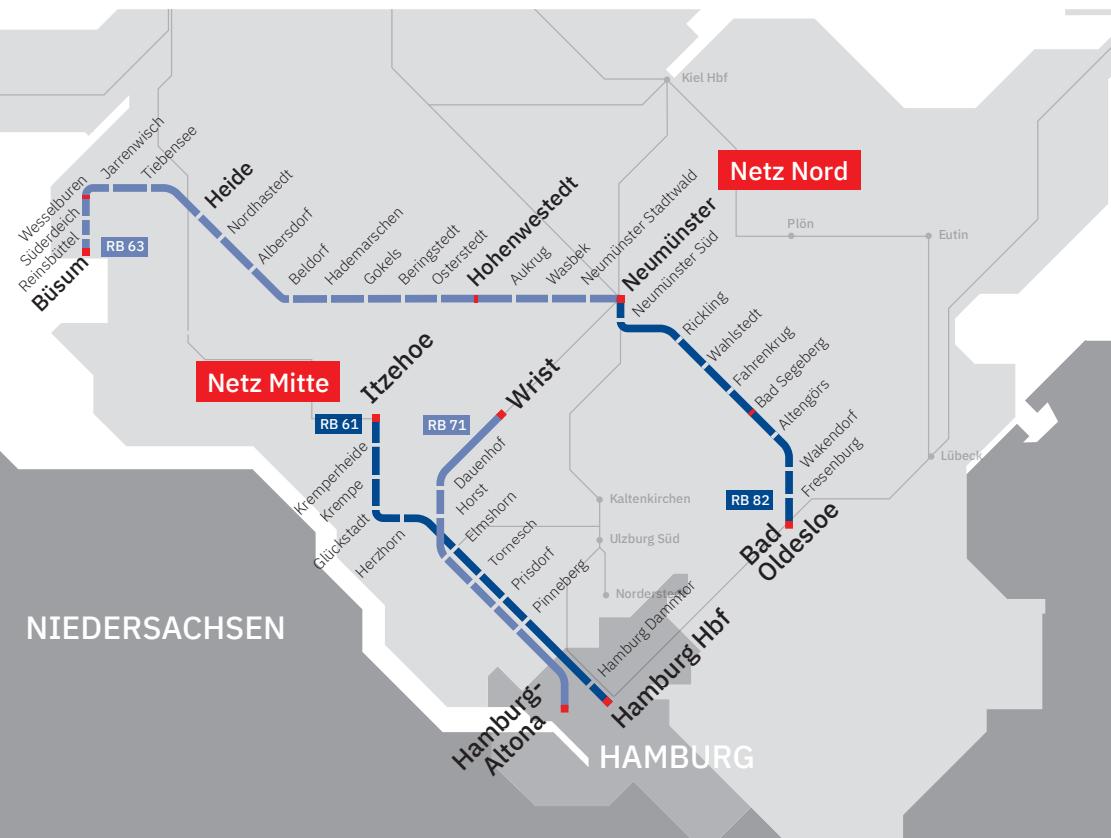
BLICK HINTER DIE KULISSEN

Mit Lokführer Gordon auf Boxenstopp

SCHLAGERPARTY UND PRINZEN

Open Air-Konzerte in Büsum

 **NAH.SH**



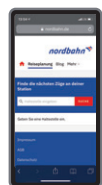
IN AUFBRUCHSTIMMUNG

Zum ersten Mal habe ich das Vergnügen, Sie in einer neuen Ausgabe des Lokbuchs zu begrüßen. Im Januar habe ich als Geschäftsführer die Nachfolge von Simon Kuge angetreten – zu einem spannenden Zeitpunkt. Denn die Nordbahn ist gewaltig auf Wachstumskurs. Für mich ist das ein schöner Einstieg und natürlich auch eine Herausforderung. Im so genannten Akku-Netz Schleswig-Holstein wird die Nordbahn ab Dezember 2023 neben ihrem bestehenden Netz noch fünf weitere Linien im hohen Norden betreiben – und das mit hochinnovativen Akku-Zügen. Diese Akku-Züge werden ebenfalls in unserem Netz Nord eingesetzt und lösen unsere dortigen Triebwagen ab. Weitere Einzelheiten dazu stellen wir Ihnen gleich auf den Seiten 6 und 7 vor. Auch personell werden wir uns mehr als verdoppeln. Falls Sie sich beruflich verändern wollen, lohnt sich ein Blick in die Job-Angebote auf unserer Homepage. Vielleicht ist genau der Richtige dabei und wir können Sie bald im Team Nordbahn begrüßen?

Außerdem in dieser Ausgabe: In die Bahnwelt eintauchen können Sie wieder mit unserem Lokführer Gordon, der Ihnen versichern kann, dass wir nachts nicht mit Geisterzügen unterwegs sind.

Der Frühling ist für mich die Gute-Laune-Jahreszeit. Alles blüht auf, das Wetter lockt nach draußen. Man bekommt wieder richtig Lust, etwas zu unternehmen. Sie auch? Wie wäre es mit einem Familienausflug zum Tierpark Neumünster? Dort gibt es gerade jetzt viele Tierkinder zu bestaunen. Oder fahren Sie mal wieder an die Nordsee! Büsum hat mit dem frisch eröffneten Wellenbad „Meerzeit“ eine neue Attraktion. Schon Tradition haben dort die Open Air-Konzerte, bei denen die Watt-Tribüne gerockt wird, in diesem Jahr auch von den Prinzen. Das Beste zum Schluss: Wir verlosen in diesem Lokbuch jede Menge Tickets! Ich drücke die Daumen für die Verlosung und wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling,

Ihr
Holger Kratz



Stationsmonitor auf nordbahn.de aktuelle Ankunfts- und Abfahrtszeiten der nordbahn-Züge

- für alle Stationen
- mit Zusatzinformationen bei Verspätung oder Ausfall



nordbahn-Newsletter per E-Mail für Ihre Strecke einfach abonnieren auf nordbahn.de

- Ankündigung von Abweichungen bei Baumaßnahmen mit Sonderfahrplänen als PDF
- Eilmeldungen bei akuten Betriebsstörungen



**weitere Auskünfte
zu nordbahn-Fahrten
auch über die Internetseiten
und Apps von hvv, NAH.SH
und DB**



**Servicetelefon
(040) 303 977- 333
moin@nordbahn.de**



ACHTUNG, NIEDLICHKEITSALARM!

Oh, guck mal, wie süß! Und so flauschig! Im Tierpark Neumünster ist derzeit Niedlichkeit angesagt. Denn die ersten Tierbabys des Jahres sind da. Und versetzen einfach alle in Entzücken. Doch die Kleinen sind nicht nur schnuckelig, sondern auch erstaunlich lustig, wie du bei einem Besuch der Kaiserschnurrbartamarine selbst erleben kannst.

Der Tierpark Neumünster ist zwar das ganze Jahr über eine Reise mit der nordbahn wert. Aber im Frühling lohnt es sich besonders, in Neumünster auszusteigen und in der schönen Anlage spazieren zu gehen. Denn mit den Temperaturen steigt auch die Anzahl der Jungtiere. Nach und nach verwandelt sich der Zoo mit seinen rund 700 Tieren in einen Tierkindergarten. Anders als bei Menschenkindern ist die „TiKita“ jedoch nicht an einem zentralen Ort, sondern mal hier, mal dort und oft an mehreren Orten zugleich. Nämlich überall, wo in den vergangenen Wochen und Monaten Tierkinder auf die Welt gekommen sind.

AUCH SCHNAUZZBÄRTE KÖNNEN SÜSS SEIN

Im Januar war das bei den Kaiserschnurrbartamarinen der Fall. „Den was?“, sagst du jetzt vielleicht. Ja, du hast richtig gelesen – bei den Kaiserschnurrbartamarinen. Das sind putzige kleine Äffchen mit einem riesigen, weißen Schnurrbart. So einen wie ihn der Kaiser einst getragen hat. Nur andersherum; nach unten hängend. Seither hat sich die Bartmode zwar etwas gewandelt, aber das scheint die aus Südamerika stammenden Äffchen nicht zu stören. Vielleicht hat der sensationelle Schnurrbart ja auch eine besondere Funktion? „Nein“, lacht Zoodirektorin Verena Kaspari. „Der ist nur Deko.“ Findest du affig? Dabei würde so ein dekorativer Kaiserschnurrbart dir vielleicht auch gut stehen.



Foto: © istockphoto, Rudi Ernst

365 TAGE IM ZOO ZU GEWINNEN

Zu welcher Affenfamilie gehören die Kaiserschnurrbartamarine?

Wer uns die richtige Antwort auf diese Frage an gewinnspiel@nordbahn.de. Betreff: Kaiserschnurrbartamarine, schickt, kann an unserer Verlosung teilnehmen und eine Familien-Jahreskarte (2 Erwachsene + 2 Kinder) für den Tierpark Neumünster gewinnen. Die Karte gilt ab dem ersten Besuch 365 Tage lang. Teilnahmebedingungen auf www.nordbahn.de

HUCKEPACK DIE WELT ERKUNDEN

Für Kinder sind aber vor allem die jungen Kaiserschnurrbartamarine eine Sensation. „Die sind einfach nur süß“, bestätigt Verena Kaspari. „Und es ist lustig anzuschauen, wie die Jungtiere auf dem Rücken der älteren Tiere umhergetragen werden. Dabei kann man ihre niedlichen Kindergesichter auf den ersten Blick im wuscheligen Fell der größeren Affen kaum erkennen, so klein sind sie. Bei ihrer Geburt sind sie nur vier bis sieben Zentimeter groß und wiegen gerade mal 45 Gramm.“ Also etwa so viel wie ein kleines Hühnerei. Im April werden die Jungtiere zwar schon einiges an Gewicht zugelegt haben. Das



Foto: © istockphoto, Christopher Boswell

heißt aber nicht, dass sie auf den familiären Transportservice verzichten müssen. Faulpelze sind die flauschigen Äffchen deswegen aber auch noch lange nicht. „Kaiserschnurrbartamarine, die übrigens zur Familie der Krallenaffen gehören, werden als Jungtiere auf dem Rücken ihrer Familienmitglieder herumgetragen und zwar so lange, bis sie groß genug sind, selbst von Ast zu Ast zu springen“, weiß die Zoodirektorin.

Neben den putzigen Äffchen haben sich im Tierpark Neumünster aber auch noch andere niedliche Tierkinder angekündigt. So werden im Laufe des Frühlings auf jeden Fall die Elche, die Rentiere und die Humboldt-Pinguine des Tierparks Nachwuchs bekommen. Und vielleicht auch noch ein paar andere der rund 82 verschiedenen Tierarten in der Geerdtsstraße. Es lohnt sich also, immer mal wieder vorbeizuschauen.

FAMILIENAUSFLUG MIT DEM „SAFARI-SHUTTLE“ DER NORDBAHN

Mit den nordbahn-Linien RB 82 oder RB 63 könnt ihr zusammen mit euren Eltern dorthin fahren, wo die wilden Tiere leben – im Tierpark Neumünster. Vom Bahnhof Neumünster Stadtwald einfach der Beschilderung Richtung Tierpark Neumünster folgen. Oder ab Bahnhof Neumünster die Buslinie 4 nehmen.



i **Übrigens:**
Die NAH.SH hat hierzu auf <https://akkuzug.nah.sh/> weitere Informationen zusammengestellt.

AKKU-NETZ: EIN GEWINN FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die nordbahn wird 2023 größter Betreiber im „Akku-Netz“. In dem innovativen Projekt zeigt Schleswig-Holstein, wie man Nahverkehr für mehr Menschen attraktiv macht und zugleich die Emissionen auf der Schiene drastisch absenkt. Der Aufbau unseres Teams hat bereits begonnen.

SO GEHT VERKEHRSWENDE – DAS AKKU-NETZ SCHLESWIG-HOLSTEIN (ANSH)

Schleswig-Holsteins Verkehrspolitik zeigt, wie ernst es ihr mit der Umstellung auf E-Mobilität und der Modernisierung des Nahverkehrs ist. Heute noch deutschlandweit Schlusslicht bei der Elektrifizierung seines Bahnliniennetzes nimmt „der echte Norden“ nun eine technologische Abkürzung, um die Verbrennungsmotoren zügig aus dem SPNV zu verbannen. Auf insgesamt 11 Regionalbahnlinien, die zusammen rund 40 Prozent des regionalen Bahnangebotes ausmachen, werden die heutigen Dieseltriebwagen der DB durch elektrisch betriebene abgelöst. Der Clou: Der Strom kommt nicht aus der (im ANSH meist nicht vorhandenen) Oberleitung, sondern aus der im Triebwagen

eingebauten Batterie, womit das Land nun bundesweit eine innovative Vorreiterrolle einnimmt. Im Ergebnis wird der Nahverkehr im ANSH deutlich attraktiver und spart im Vergleich zu heute jährlich 26.000 Tonnen CO₂. Mit dieser Formel könnte die Verkehrswende im großen Maßstab gelingen.

DIE NORDBAHN WIRD GRÖSSTER BETREIBER DES AKKU-NETZES

Wie im vergangenen Dezember bekannt wurde, haben wir im Ausschreibungswettbewerb um den Betrieb des ANSH den Zuschlag für zwei Teilnetze erhalten (insgesamt sieben Linien). Dazu gehört neben unserem Bestandsnetz Bad Oldesloe – Neumünster, Neumünster – Heide – Büsum auch das für uns neue Teilnetz im Raum

Das nordbahn-Streckennetz ab Dezember 2023



Flensburg – Husum – Kiel. Wir stellen uns also auch einem neuen Publikum vor und freuen uns besonders über unseren zweiten Nordsee-Halt St. Peter Ording.

Betriebsstart für uns ist der Fahrplanwechsel im Dezember 2023. Das dritte Teilnetz des ANSH startet genau ein Jahr früher (Raum Kiel – Lübeck – Lüneburg, Betreiber: erixx Holstein). Doch auch bei uns ist der Startschuss für die Vorbereitungen längst gefallen. Neben der Umsetzung des betrieblichen Konzeptes und der technischen Vorbereitungen rund um den landeseigenen Fahrzeugpool geht es vor allem darum, frühzeitig die personellen Weichen für das wachsende „Team nordbahn“ zu stellen.

NEUE JOBS BEI DER NORDBAHN

Der Ausbau unseres Teams hat begonnen. Der Fokus richtet sich zunächst auf die Gruppe der Triebfahrzeugführer für die neuen Standorte

Flensburg, Husum und Kiel. Mit dem bereits regen Interesse vieler erfahrener Kolleginnen und Kollegen, die das heutige Nahverkehrsangebot auf diesen Linien leisten, sind wir zuversichtlich, bereits frühzeitig auf einer soliden personellen Basis aufbauen zu können. Im Sommer 2022 beginnen wir mit unserem Ausbildungsprogramm für neue Triebfahrzeugführer. Die jeweils 10-monatigen Qualifizierungskurse sind eine interessante Perspektive für Quereinsteiger aus anderen Berufen, die sich nach einem spannenden und zukunftssicheren Arbeitsplatz im Norden umsehen.

Später kommen weitere Job-Chancen in Verwaltung, Leitstelle, Planung und auf der Schiene hinzu. Unter anderem werden wir im kommenden Jahr unser Team der Zugbegleiter aufbauen, die auf den neuen Linien im Akku-Netz für unsere Kunden da sein werden.



MÖCHTEST DU DICH BERUFLICH VERÄNDERN?

Wolltest du als Kind auch Lokführer werden? Aber dann ist dir was dazwischengekommen? Macht nichts! Du kannst jetzt immer noch Triebfahrzeugführer werden! Doch nicht jeder hat das Zeug dazu. Wir haben bei unserer Personalleiterin Enikő Löns nachgefragt, wer bei der nordbahn „ans Steuer“ darf.

ENIKŐ, WER HAT DIE BESTEN CHANCEN AUF EINE FACHLICHE QUALIFIZIERUNG ZUM TRIEBFAHRZEUGFÜHRER?

Uns sind alle Bewerberinnen und Bewerber willkommen, die eine neue berufliche Herausforderung suchen – auch Quereinsteiger. Vorausgesetzt sie sind mindestens 20 Jahre alt und haben eine abgeschlossene Berufsausbildung. Das Alter spielt ansonsten keine Rolle. Viele unserer Azubis sind sogar schon zwischen 40 und 50 Jahre alt.

WELCHE PERSÖNLICHEN EIGENSCHAFTEN SOLLTEN BEWERBERINNEN UND BEWERBER MITBRINGEN?

Ein Triebfahrzeugführer trägt die Verantwortung für seine Fahrgäste. Daher eignen sich nur verantwortungsbewusste, gewissenhafte und zuverlässige Menschen für diesen Beruf. Technisches Verständnis sollte ebenfalls vorhanden sein. Denn nur wer sein Fahrzeug versteht, kann es auch sicher bedienen. Nicht zuletzt erwarten wir von unseren Triebfahrzeugführern, dass sie kommunikativ sind. Denn auch wenn sie allein im „Cockpit“ sitzen, kommunizieren unsere „Zugpiloten“ viel per Funk mit der Leitstelle und geben den Fahrgästen an Bord Informationen durch.

UND WIE LÄUFT DIE QUALIFIZIERUNG AB?

Zügig und persönlich. Die Ausbildung in kleinen Klassen mit maximal zwölf Teilnehmern dauert nicht mehr als zehn Monate – erst fünf Monate Theorie und dann fünf Monate Praxis. Auf dem Stundenplan stehen Themen wie „Einführung in das System Eisenbahn“, „Betriebsverfahren im Schienennetz“ oder „Technik der Fahrzeugbaureihen“. Das hört sich vielleicht etwas trocken an, ist aber wirklich spannend! Und sobald die Fachkenntnisse vermittelt worden sind, geht's auch schon in die praktische Anwendung. Das Fahrtraining findet dann im Simulator und in den Zügen statt.

WERDEN DIE ANGEHENDEN TRIEBFAHRZEUGFÜHRERINNEN UND -FÜHRER WÄHREND DER AUSBILDUNG BEZAHLT?

Selbstverständlich! Die tarifliche Ausbildungsvergütung ist mit 2.610 Euro sogar recht attraktiv. So kann man sich auch als Quereinsteiger diese Qualifizierung finanziell leisten. Und nach erfolgreichem Abschluss liegt das Grundgehalt bei 3.125 Euro plus Zulagen – das sind zwischen 100 und 250 Euro.

WAS HAT DIE NORDBAHN SONST NOCH ZU BIETEN?

Wir pflegen in unserem Unternehmen ganz bewusst eine „familiäre“ Kultur. Zum Beispiel durch Gelegenheiten zum persönlichen Austausch über alle Abteilungen und Bereiche bis zur Geschäftsführung. Wir bieten unseren Angestellten neben einer tariflichen Vergütung und einer betrieblichen Altersvorsorge auch nicht-tarifliche Benefits wie Fahrrad-Leasing, ein ProfiTicket und fördern sportliches Engagement im Fitness-Studio durch einen ordentlichen Zuschuss zum Mitgliedsbeitrag.

Das ganze Interview findet ihr auf nordbahn.de/blog. Solltet ihr dann noch Fragen an Enikő Löns haben, könnt ihr sie dort gerne direkt kontaktieren.



Mach klimafreundliche Mobilität zu deinem Job.

**Standorte:
Flensburg, Husum
und Kiel**

Qualifizierung zum Triebfahrzeugführer (w/m/d)

- Dauer 10 Monate
- zukunftssicherer Arbeitsplatz
- interessante Perspektive für alle, die sich beruflich verändern wollen
- gutes Geld von Anfang an
- immer unterwegs, aber nie weit von zu Hause entfernt

Mit uns durchstarten! Mehr Infos unter nordbahn.de

nordbahn 



Foto: © TMS Büsum

WOHLFÜHLZEIT AM MEER

Endlich Frühling! Zeit, mal wieder einen Ausflug an die Nordsee zu machen! Noch viel zu kalt, um im Meerwasser zu baden? Von wegen! In der Meerzeit Büsum kannst du dich schon jetzt in wohltemperierte Wellen stürzen, mit dem Lift ins Salzwasserbecken fahren oder in der Panoramasauna übers Wattenmeer schauen. Und noch vieles mehr!

Das neu eröffnete Wellenbad mit Spa hat fast alles, was die Nordsee zu bieten hat: salziges Meerwasser, wogende Wellen und einen weiten Blick bis zum Horizont. Allerdings nicht die eisigen Wassertemperaturen, kalten Wind und Regen – oder Quallen. Dafür jede Menge Action, Spaß und Entspannung. In der Meerzeit Büsum erwartet dich ein erlebnisreicher, erholsamer Tag am Meer! Und nicht nur dich, sondern alle. Etwa zweieinhalb Jahre lang, von Juni 2019 bis Februar 2022 wurde das komplette Bad – vom Eingangsbereich über die Umkleiden bis zur Sauna – energetisch saniert, um weitere Attraktionen erweitert und weitgehend barrierefrei umgebaut. Jetzt heißt es: „Beam me up, Scotty“, wenn man nach dem Schwimmen auf der Dachterrasse ein Sonnenbad nehmen will. Denn alle fünf Etagen sind nun mit dem Fahrstuhl erreichbar. Sogar einen Becken-Lift gibt es.

MEER ERLEBEN IN SAUS UND BRAUS

Wer bei so viel Komfort das ungemütliche Nordseeklima vermisst, kann auf dem neuen Wettererlebnispfad einen leichten Sommerregen genießen – oder einen Schneeschauer und Gewitter. Mehr Outdoor-Feeling im Hallenbad geht nicht! Auf eine ordentliche Brandung muss auch nicht lange gewartet werden. Alle halbe Stunde brausen neue Wellen auf und bringen die Badenden zum Tosen vor Begeisterung. Ebenfalls zum Kreischen schön und brandneu: eine 110 Meter lange Rutsche für alle, die es lieben, mit Wumms ins Wasser zu sausen. Vor allem Familien mit Kindern finden hier alles, was sie brauchen, um gemeinsam Spaß zu haben: Planschbecken für Babys, Schwimmbecken für Kleinkinder und Erlebnisbecken mit Wasserspeier für alle. Die Wasserspiele sind eröffnet! Und in der Schaukelbucht sind auch noch Plätze frei.

Doch nicht nur die Kleinen kommen hier auf Touren. Ein Bewegungsbecken mit höhenverstellbarem Boden bringt selbst die größten Sportmuffel in Wallung. Von Schwimmen bis Aquafitness – für Kinder und Erwachsene gibt es ein umfangreiches Angebot an Wassersportkursen. Sogar an wasserscheue Gäste wurde gedacht. Wer mitgeschnackelt wurde, sich aber nicht so recht ins Wasser traut, kann sich im Wassergewöhnungskurs mit dem Nass anfreunden.

RUHE MITTEN IM TRUBEL

Die Meerzeit Büsum bietet nicht nur Badespaß, sondern auch einen großzügigen Spa-Bereich. Hier lässt es sich, nur ein paar Schritte vom Trubel entfernt, in Ruhe entspannen.

Ob im Dampfbad, bei der Massage oder vor dem Kamin – du hast die Wahl. Wer lieber Open Air relaxed, findet auf der 450 Quadratmeter großen Dachterrasse eine Blockhaus-Sauna, einen Whirlpool und eine Panorama-Sauna. Du kannst dich nicht entscheiden? Kein Stress! Im Wintergarten kannst du draußen drinnen sein und endlich mal, eingekuschelt in eine warme Decke, ungestört ein Buch lesen. Oder wie wär's mit Sightseeing? Der Ruheraum bietet einen fantastischen Blick auf den Museums-hafen. Man muss übrigens auch nicht unbedingt mit der ganzen Familie anreisen. Als Paar, mit Freunden oder allein kann man sich hier ebenfalls bestens erholen und Spaß haben. Außerdem können alle erlebnishungrigen Gäste ihren Appetit im Hook's Bistro stillen.

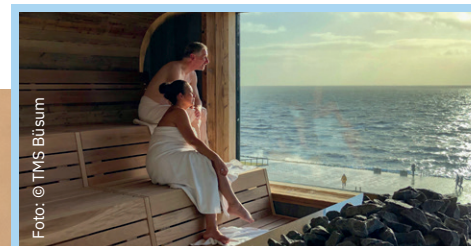


Foto: © TMS Büsum

TICKETS ZU GEWINNEN!

Lust auf Welle und Spa? Wir verlosen 1 x 2 Meerzeit-Tagestickets fürs Bad inkl. Sauna! Schreibt uns einfach eine E-Mail an gewinnspiel@nordbahn.de, Betreff „Meerzeit“. Viel Glück!



Foto: © TMS Büsum

BOXENSTOPP FÜR ZUG 6.05

Nacht für Nacht rollen nordbahn-Züge durch menschenleere Bahnhöfe und niemand fährt mit. Sind es Geisterzüge? Was es mit diesen Fahrten durch die schlafende Millionenstadt Hamburg und durch Schleswig-Holstein auf sich hat, erklärt Ihnen unser Lokführer Gordon Doyen in dieser Folge.



Es ist dunkle Nacht in Hamburg, als auf einem Abstellgleis des Altonaer Bahnhofs die Frontscheinwerfer an Zug 6.05 aufleuchten. Langsam setzt sich der Triebzug in Richtung Bahnsteig in Bewegung. Doch dort wartet niemand, und die Türen des Zuges öffnen nicht. Nur wenige Minuten später setzt der Zug seine Fahrt fort. Leise rollt er durch die schlafende Stadt, vorbei an S-Bahn-Stationen, an denen zu dieser Zeit keine Bahnen verkehren und durch den Hamburger Hauptbahnhof. Die riesige Halle ist menschenleer. Nur wenige Minuten später erreicht der Zug ein Gewerbegebiet im Hamburger Osten. Alles ist still.

EIN GEISTERZUG?

Keineswegs. Ganz so geheimnisvoll geht es bei uns dann doch nicht zu und wir nennen diese nächtlichen Touren schlicht „Überführungsfahrt“, was schon einmal deutlich weniger mystisch klingt. In vielen Nächten bringen wir Fahrzeuge, die tagsüber für Sie im Einsatz sind, in unsere Werkstatt in Hamburg-Tiefstack, sei es zu fälligen Reparaturen oder zu turnusmäßig anstehenden Routineuntersuchungen an den Zügen. Wenig später ist es auch vorbei mit der Ruhe auf unserem Betriebsgelände – die auch nachts hell erleuchtete und kameraüberwachte Anlage erwacht zum Leben. An diesem frühen Morgen gehört mein Kollege Harald zu dem Team von Technikern, die sich nun um Zug 6.05 kümmern. Der gelernte Mechatroniker zieht den Zug mit einem akkubetriebenen Rangiergerät in die moderne Werkstatthalle. Nun läuft die Uhr, denn schon in der nächsten Nacht soll der Elektrotriebwagen wieder zurück nach Hamburg-Altona und von dort aus wieder in den Einsatz gehen. Und es ist kein Zufall, dass es in dieser Nacht gerade unser 6.05 ist. Vor einigen Tagen hatte ein Lokführer-Kollege einen Schaden an der Innentür, die die 1. von der 2. Klasse trennt, gemeldet. Die nordbahn-Leitstelle gab dies an die Werkstatt weiter, dort wurde die Lieferzeit für die notwendigen Ersatzteile ermittelt und

anhand dieser Zeitplanung wurde Zug 6.05 von nun an durch die Leitstelle so eingesetzt, dass er genau heute Nacht seine letzte Fahrt des Tages in Hamburg-Altona beendet und für die Überführungsfahrt bereitsteht.

„60 PROZENT UNSERER TÄGLICHEN ABLÄUFE SIND AUF DIE MINUTE DURCHGETAKTET“,

erklärt Werkstattleiter Uwe Schachtschneider. Er ist seit 2014 bei der nordbahn tätig und für die Koordination der Arbeiten verantwortlich. „Viele Teile haben wir natürlich vorrätig“, so Schachtschneider, „aber manches muss eben erst bestellt werden. Und weil nicht alles sofort lieferbar ist, werden alle Arbeiten eng mit den Kolleginnen und Kollegen in der Leitstelle abgestimmt.“ So kommt es manchmal vor, dass ein Triebwagen mit „Komfortschäden“, wie es der Werkstattleiter Uwe Schachtschneider nennt, auch mal einen Tag länger noch mit Fahrgästen unterwegs ist, weil ein Ersatzteil noch nicht geliefert wurde oder anderes Fahrzeug mit sicherheitsrelevanten Dingen in der Werkstatt Vorrang hat. Und die anderen 40 Prozent des Tages?





Foto: niklas ohlroge unplash

„Dieser Zeitpuffer dient uns dazu, auf kurzfristig auftretende Störungen reagieren zu können.“

INZWISCHEN IST DIE SONNE AUFGEGANGEN

und auf dem Betriebsgelände wird es nun richtig voll. Denn jeden Morgen erreichen nach und nach vier unserer Triebwagen planmäßig die Werkstatt. Sie bleiben nur sehr kurz dort. Als erstes werden sie ent- und versorgt, sprich, die Zugtoiletten werden leergepumpt und danach wird Frischwasser aufgefüllt. Täglich werden zwei Züge auch gewaschen. Dafür kommt wieder das gelbe, akkubetriebene Rangiergerät zum Einsatz, mit dem die Züge langsam durch die Waschanlage gezogen werden. Dort können unsere Züge nicht aus eigener Kraft fahren, weil es in der Waschhalle keine Oberleitung gibt, aus der sie den notwendigen Fahrstrom beziehen – denn Wasser und Strom bilden kein gutes Team. Über eine Stunde dauert so eine Waschfahrt. Andere Züge, die hier täglich morgens ankommen und nicht gewaschen werden sollen, bei denen also nur die Ent- und Versorgung

sowie die Innenreinigung anstehen, verlassen das Außengelände der Werkstatt bereits wieder nach einer halben Stunde, um in den Einsatz zurückzukehren. „Wir nutzen diese Minuten oft, um kleine vorab gemeldete Schäden zu reparieren“, erklärt Mechatroniker Harald. „Oftmals sind das Türstörungen, die die Lokführerinnen und Lokführer nicht vor Ort selbst beheben konnten. Oder wir entfernen kleine Steine, die die Trittbretter verklemmt haben, wechseln defekte Schalter aus oder auch mal schnell einen kaputten Seifenspender.“ Damit das in der Kürze der Zeit klappt, werden auch hierfür alle nötigen Teile rechtzeitig bestellt und bereit gelegt, denn diese kurzen Boxenstopps können nicht verlängert werden – schließlich ist jeder einzelne Zug fest in sogenannte Umläufe eingebunden und muss nach dem Werkstattaufenthalt pünktlich wieder in den Fahrgastbetrieb gehen. „Solche Arbeiten erledigen wir on top, zusätzlich zu unseren täglich fest eingeplanten Tätigkeiten“, sagt Werkstattleiter Uwe Schacht-schneider. Aber obwohl das Team aus Elektrikern, Mechatronikern und Mechanikern täglich

gegen die Uhr arbeitet, steht die Sicherheit immer an erster Stelle: „Kein Zug verlässt die Werkstatt ohne gründliche Überprüfung. Und wenn eine Arbeit aus Sicherheitsgründen doch einmal länger als geplant dauert, dann beißen wir halt in den sauren Apfel.“

HEUTE KLAPPT ALLES MINUTIÖS,

alle Züge können die Werkstatt wieder fahrplanmäßig am Vormittag verlassen und zum Feierabend ist auch unser 6.05 fertig geworden. Mit dem Rangiergerät wird er wieder nach draußen vor die Werkstatthalle geschoben. Mechatroniker Harald hebt hier, wo wieder Oberleitung hängt, den Stromabnehmer und schaltet den Hauptschalter des Zuges wieder ein. Nun wird er wieder mit 15.000 Volt versorgt. Harald und seine Kollegen können pünktlich Feierabend machen – allerdings steht rund um die Uhr auch eine Bereitschaft zur Verfügung. Morgen werden vier andere Züge zum kurzen Boxenstopp und ein bis zwei Triebwagen zum längeren Aufent-

halt nach Hamburg-Tiefstack kommen. Mein Job ist es nun, den 6.05 nachts zu übernehmen, ihn für die Fahrt vorzubereiten und dann geht es wieder durch die schlafende Millionstadt und durch menschenleere Bahnhöfe dorthin, wo Zug 6.05 schon wenige Stunden später für Sie wieder pünktlich zum Einsteigen bereitsteht.

Übrigens, auch in unserem Netz Nord mit den beiden Linien RB 63 und RB 82 herrscht nachts Betriebsamkeit. Unsere dort verkehrenden Dieseltriebwagen vom Typ LINT 41 werden dafür regelmäßig von Neumünster aus nach Kaltenkirchen überführt, wo sie in der Werkstatt der AKN Eisenbahn GmbH gewartet werden.



Ihnen eine gute Fahrt und bis bald bei der nordbahn!

**Ihr Lokführer
Gordon**



Foto: Die Prinzen Pressphoto ©Sven Sindt

SCHLAGER, SCHLICK UND „SCHTIMMUNG“!

Ahoi, Schlagerfans! Im Juni sind im Schlick des Wattenmeeres wieder die Ohrwürmer los. Dann schallen die Gute-Laune-Hits bis zum Horizont. Und alle singen mit – auf der Schlagerparty am Meer. „Legends at the Sea“ sind in diesem Jahr Die Prinzen! Zu den weiteren „Schtars“ in Büsum gehören ein Delfin und der Mann von zehn nackten Friseusen.

Sie ist die Bühne mit dem wohl atemberaubendsten Background der Schlagerwelt: die Watt-Tribüne Büsum. Denn hinter ihr erstreckt sich das schier unendlich weite Wattenmeer – UNESCO Weltkulturerbe. Auf der Schlagerparty am Meer kannst du bis zum Horizont schauen. Unter deinen Füßen der Schlick der Nordsee, über deinem Kopf der sternenklare Himmel, vor dir die Stars zum Anhimmeln. Ein halbes Dutzend Top-Entertainer wird im Juni auf der Watt-Tribüne stehen – und eine wahrhaft royale Schlagerpop-Band.

Die Prinzen: Küssen verboten, Mitsingen erlaubt. Denn keine geringeren als Die Prinzen machen den Fans ihre Aufwartung. Im Rahmen der Konzertreihe „Legends at the Sea“ wird die ewige Boy Group am Samstag, den 11. Juni die Watt-Tribüne zum Beben bringen. Unter dem Motto „30 Jahre – 30 Hits – 30 Städte“ gibt es diesen Exklusiv-Auftritt, die Jubiläumstour wurde aufs nächste Jahr verschoben. Von „Küssen verboten“ über „Alles nur geklaut“ bis zu „Millionär“ ist alles dabei. Millionäre der Herzen

sind die Champions des Deutschen Pops mit fünf Millionen Konzertbesuchern und sechs Millionen verkauften Tonträgern auf alle Fälle. Geklaut haben die Originale aber bestimmt nichts, sonst würden ihre Konzerte nicht jedes Mal zum grandiosen Mitsing-Spektakel werden. Viele Fans finden Die Prinzen einfach zum Küssen. Aber das ist nun mal verboten. Neben ihren zeitlosen Hits präsentiert die legendäre Schlagerpop-Band aber auch neue Songs.

Erst Party, dann legendäres Konzert. Bevor die legendären Prinzen am Samstag die Tribüne zum Thron machen, wird sich am Freitag, dem 10. Juni auf der Schlagerparty warmgefeiert. Mickie Krause, Olli P. und Olaf der Flipper bringen die Nordseebrise zum Brausen. Wogen der Begeisterung versprechen auch Achim Petry, Pia Malo und Mia Weber. Die Schlager-Stars verwandeln den kühlen Meeresboden in einen heiß brodelnden Dancefloor. Als Ballermann-Star und Après-Ski-Entertainer kennt sich Mickie Krause mit sandigen Partys genauso gut aus wie mit

abgefahrenen Locations. Seit „Zehn nackte Friseusen“ die Charts stürmten, zieht er mit seinen Songs die Feierwütigen an. Ebenfalls ein gern gesehener Entertainer auf Malle ist Olli P. Ob „Flugzeuge im Bauch“ oder „So bist du“ – seine Songs lassen die Fans dahinschmelzen. Am Meer ist auch Olaf der Flipper zuhause. Erst schwamm er mit der Kultband Die Flippers auf der Erfolgswelle, jetzt lässt er sich solo feiern. Bei Achim Petry liegt der Schlager-Kult in der Familie. Der Sohn von „Wolle“ wurde sogar mit dem Ballermann-Award ausgezeichnet. In Büsum präsentiert er die Hits seines Vaters sowie eigene Rock- und Pop-Songs. Last but not least darf aber auch die Frauenpower nicht fehlen. Schlager-Sternchen Mia Weber und Newcomerin Pia Malo bringen frischen Wind auf die Tribüne – und stehlen den Herren die Show. Glaubst du nicht? Dann fahr doch hin und sieh selbst!

**Beide Events beginnen um 20 Uhr.
Einlass ab 18 Uhr. Mehr Informationen
auf www.buesum.de**

Tickets zu gewinnen

An welcher nordbahn-Haltestelle am Wattenmeer finden die besten Events statt?

Schicke die Antwort bis zum 15. Mai 2022 mit dem Betreff „Schlagerparty“ oder „Prinzen“ an gewinnspiel@nordbahn.de. Mit ein bisschen Glück gewinnst du zwei von zehn Freikarten für eine der beiden Veranstaltungen. Teilnahmebedingungen auf www.nordbahn.de

Bitte informiere dich rechtzeitig vor der Anreise über die aktuell geltenden Hygienevorschriften und Veranstaltungshinweise auf www.buesum.de

Wir bringen dich hin: Die nordbahn fährt dich direkt nach Büsum. Ab Hamburg in 120 Minuten, ab Heide in 27 Minuten. Vom Bahnhof sind es dann nur noch etwa 15 Minuten zu Fuß, bis zur Watt-Tribüne.

MICKIE KRAUSE OLLI.P. ACHIM PETRY OLAF DER FLIPPER
NINA MARLISA PIA MALO MIA WEBER

Schlagerparty

AM MEER

10.06.2022

Watt-Tribüne Büsum

Einlass 18:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr | TICKETS unter www.mewes-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen



Präsentiert von:



Veranstalter:




Sponsor:





VERANSTALTUNGSKALENDER

Willst du nach dem langen Winter auch endlich mal wieder raus an die frische Frühlingsluft? Was erleben, mit Freunden treffen und Spaß haben! Dann mach doch einen Kurztrip mit der nordbahn! Der nächste Vergnügungsmarkt, das nächste Straßenfest oder Konzert ist oft nur ein paar Stationen entfernt. Wir haben für alle Unternehmungslustigen ein paar Outdoor-Events entlang unserer Linien RB 61/RB 71 zusammengestellt.

MÄRKTE UND FESTIVALS

FRÜHJAHRSMARKT IN PINNEBERG

29. April bis 2. Mai, Jahrmarkt der Stadt Pinneberg, www.pinneberg.de

STEINBURGER ABENDMARKT IN ITZEHOE

5. Mai, 16.30 bis 21 Uhr, bunte Mischung aus Markt und Gastronomie mit Kleinkunst- und Musikbühne, www.mein-itzehoe.de

WEIN- UND SCHLEMMERFEST IN ELSHORN

19. bis 22. Mai, Innenstadt: Alter Markt, www.stadtmarketing-elmshorn.de

CRAFT BEER & GOURMET-FESTIVAL IN PINNEBERG

26. bis 29. Mai, mit verkaufsoffenem Sonntag, www.stadtmarketing-pinneberg.info

GRÖSSTER FLOHMARKT AN DER WESTKÜSTE, ITZEHOER INNENSTADT

1. Juni, mehr als 1000 Stände auf einer Länge von 5 km, www.mein-itzehoe.de

STEINBURGER ABENDMARKT IN ITZEHOE

2. Juni, 16.30 bis 21 Uhr, www.mein-itzehoe.de

QUELLENTALFEST IN PINNEBERG

5. Juni, Jahrmarkt und Familienfest mit Sport-Shows und Musik, www.neue-gewoge.de



Bitte informiere dich über die Öffnungszeiten, den aktuellen Status der Veranstaltung sowie die geltenden Hygienevorschriften direkt auf der Seite des Veranstalters.

MUSIK UND MEHR

MAIKONZERT IM ROSENGARTEN PINNEBERG

1. Mai, Veranstalter: Soundorchester Pinneberg, www.stadtmarketing-pinneberg.info

STRASSENMUSIKERFEST MIT SHOPPING-SONNTAG IN ELSHORN

8. Mai, 12 bis 17 Uhr, www.stadtmarketing-elmshorn.de

ELMSHORNER MUSIKNACHT

20. Mai, im Rahmen des Wein- und Schlemmerfestes, ab 18 Uhr St. Nikolaiirche, ab 19.30 Uhr viele kleine Konzerte in den umliegenden Einzelhandelsgeschäften, www.stadtmarketing-elmshorn.de

DROSTEI BAROCKFESTIVAL IN PINNEBERG

10. Juni, Drosteiwiese, www.drostei.de

ITZEHOER KINDERTAG

12. Juni, 10 bis 17 Uhr, Malzmüllerwiesen, kostenlose Aktionen und Spielangebote für Groß und Klein, Sportarten zum Ausprobieren, Tanz, Musik und Gastronomie, www.mein-itzehoe.de

PICKNICK-OPEN-AIR-KINO IN ELSHORN

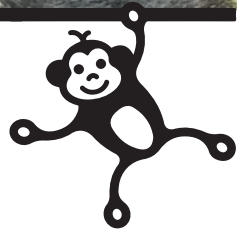
17. Juni, Skulpturengarten am Torhaus, Einlass ab 20 Uhr, Filmstart: ca. 22 Uhr, www.stadtmarketing-elmshorn.de

IMPRESSUM

Herausgeber: NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG; Grüner Deich 15, 20097 Hamburg
Redaktion: Kathrin Freist **Text:** Dagmar Brandt, brandtredaktion@gmail.com und nordbahn
Konzept & Gestaltung: kaithomasdesign.de **Titelbild:** Kerin Gedge on Unsplash
Angaben zu Märkten, Festivals und Veranstaltungen ohne Gewähr (Änderungen vorbehalten)
Auflage: 6.000 Exemplare



Foto: © Tierpark Neumünster, V. Kaspari



TIERISCHES FAMILIENLEBEN

Mama trägt Bart und Papa die Kinder. Normal, oder? In der Familie der Kaiserschnurrbartmarininen auf jeden Fall. Bei den Krallenaffen, die aus Südamerika stammen, trägt einfach jeder einen schicken Schnurrbart – sogar die Kinder. Im Tierpark Neumünster, wo eine große Familie von Kaiserschnurrbartmarininen lebt, ist es auch völlig normal, dass die Mutter – eine geborene Dänin, da sie aus dem Zoo aus Aalborg stammt – den ganzen Tag nichts anderes tut, als den Neugeborenen Milch zu geben. Das ist ja auch wirklich anstrengend genug. Vor allem, wenn man Zwillinge hat, wie Pia und Tim. Papa Tim ist so eine Art Elterntaxi. Aber nicht so wie bei euch. Der Vater der kleinen Affen, der aus dem Zoo Dortmund stammt, trägt die Jungtiere, solange sie noch nicht eigenständig klettern können auf dem Rücken umher. Das ist aber nicht so schwer, wie du vielleicht denkst. Die jungen Affen sind die reinsten Fliegengewichte. Trotzdem will auch der Papa manchmal seine Ruhe haben. Kennt ihr ja! Er überlässt daher die Babys hin und wieder gern

den größeren Geschwistern. Die lieben es, ihren Vater „nachzuäffen“ und die Kleinen auf dem Rücken umherzutragen. Habt ihr auch jüngere Geschwister? Dann solltet ihr das auf keinen Fall nachmachen. Sonst fällt euer kleiner Bruder oder eure kleine Schwester runter und tut sich weh. Den Affenjungtieren aus Neumünster kann das nicht passieren. Sie haben von Natur aus einen sehr festen Griff, mit denen sie sich am Fell ihrer Geschwister oder ihres Vaters ordentlich festhalten können. Wenn sie älter sind, können sie eigenständig klettern und sich mit den Krallen an ihren Händen sogar an Bäumen festkrallen. Dann klettern die flinken, kleinen Schnurrbartträger in ihrem Gehege überall hoch und springen von Ast zu Ast. Wie die Akrobaten im Zirkus.

Weißt du noch, aus welcher Stadt Pia kommt?

Die Lösung steht unten. Du musst nur die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen.

BAGOLAR